

18.12.56 Sehr geehrter Herr Kollege/ Sie waren so überaus freundlich, mir drei Ihrer letzten Arbeiten in Sonderdrucken zuzusenden und ich beeile mich, Ihnen dafür meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Zwei davon kannte ich bereits und hatte, wie immer bei Ihnen, viel Neues daraus gelernt. Ich würde Ihnen gern als bescheidene Gegengabe einige meiner letzten Arbeiten zuschicken, weiss aber nicht, auf welche Sie besonderen Wert legen. Die hochwertige Ausgabe des Qânûn-nâme des Fâtih haben Sie vielleicht schon gesehen. Ich kann von diesem Buche, das leider abscheulich teuer ist (DM 25.00), Ihnen gern ein Exemplar senden, da ich noch über zwei Stück verfüge. Ich habe eines als Gegenleistung an Ihren Freund Çagatay Uluçay geschickt, der mir aber dafür mit keiner einzigen Silbe gedankt hat!.....Bitte, lassen Sie mich also wissen, was Sie gerne haben möchten. - In wenigen Wochen erscheint die italienische Ausgabe meines Fâtih-Buches, um etwa 250 Seiten vermehrt gegenüber der deutschen Ausgabe, mit zahlreichen Zusätzen und Berichtigungen. Ich möchte allerdings wissen, wer diese Ausgabe in Ihrer Heimat wird lesen können. Wér hat wirklich die deutsche gelesen oder verstanden? Das alles hält aber keinen ab, dummes Zeug zu reden oder zu schreiben, wie das leider geschehen ist.

Ich wünsche Ihnen alles Gute zum Neuen Jahr und begrüsse Sie
als Ihr erg.

F. Babington

Gönderen:
Absender: Ord. Prof. Dr. Fr. Babinger
(Vor- und Zuname) München 19 (Almanya)

Dachauer Str. 140 c

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudetell, Stockwerk oder
Postschließfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte



Bay profesör M.T. Gökilgin

Nişantaşı İhlamur Yolu 21/4

İstanbul-Nişantaşı

〈Türkei〉

Straße, Hausnummer, Gebäudetell, Stockwerk oder Postschließfachnummer,
bei Untermietern auch Name/des Vermieters